

Steckbrief Schulangebot „Auf Zeitreise im Museum“

Zielgruppe	Zyklus 1 + 2, angepasst auch für Zyklus 3 und Sekundarstufe II
Einbindung im Unterricht	Natur-Mensch-Gesellschaft Anbindung an Lehrplan 21: - Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden - Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren - Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren
Zeitraumen	Schulführung mit Workshop = 120 Min Mit Anpassungen auch nur als Schulführung möglich = 60 Min
Sprache	Deutsch oder Englisch
Bemerkung	ZYKLUS 1+2: Die Kinder werden aufgefordert, einen kleinen Gegenstand für eine Pop-up Ausstellung mitzubringen
Inhalt	Ausgehend von sich und ihren Lebensstationen, gehen die SuS mit einem geschärften Blick durch das Museum. Chronologisch wandelt die Gruppe durch alle Stockwerke (Archäologie Museum, Historisches Museum, Naturmuseum). Interaktive Methoden ergänzen die Tour. In einer Gruppenarbeit tauchen die SuS tiefer in einzelne Themen. Ein gemeinsamer Abschluss rundet das Angebot ab.
Take home message	- Kleine Zeitabläufe vs. grosse Zeitabläufe (Ich - Welt) - Museen sind wichtige Orte, an denen Objekte aufbewahrt, gezeigt und erforscht werden. - Objekte im Museum gehören uns allen. - Museumsobjekte bezeugen vergangene Ereignisse, von denen wir lernen können und die uns einen direkten „Kontakt“ zur Vergangenheit ermöglichen. - Zeitliche Abläufe sind schwierig vorzustellen. Visualisierungen können helfen dies besser zu erfassen.
Ziele	- Kennenlernen des Konzeptes „Zeit“ - Kennenlernen der Museen als Lernort und insbesondere des HdM - Einordnen von Objekten in einem zeitlichen Ablauf. (Chronologie) - Ordnen von Gegenständen nach einem Prinzip (Pop-up Ausstellung) - Genaues Beobachten und Kombinieren
Didaktische Ziele	- Objekte als Quellen nutzen - Eigene Überlegungen anstellen - Einfachen Anweisungen folgen - Zurechtfinden in der Gruppe bei Gruppenarbeit - Verhalten im Museum
Struktur	Einführung, Tour, Pause, Gruppenarbeit, Show, Abschluss